

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Schulausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 16.11.2004

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:16 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Rüdiger Kramer SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Herr Hans-Hermann Denker CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Walter Backhaus CDU für Wilfried Wefer

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Frau Marie-Luise Weber SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Lars Krause SPD

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Frau Margaret Rehtien Elternvertreter

Herr Wolfgang Wittig Lehrervertreter für Horst Kowalski

Grundmandat

Herr Egon Düser UWG

Verwaltung

Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Bernhard Schrape von der Schule am Voßbarg

Herr Gerd Kip von der KGS

Herr Uwe Harms von Rasteder Rundschau

Herr Oliver Ohlenbusch von der Architektengruppe omp
sowie 1 weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Bettina Hots Schülervvertreter

Herr Horst Kowalski Lehrervertreter

Herr Wilfried Wefer CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2004
- 4 Ganztagschulen - Vorstellung des Raum- und Ausstattungskonzeptes und Fortschreibung des Konzeptentwurfes der KGS
Vorlage: 2004/321
- 5 Einrichtung einer 10. Klasse (Hauptschulabschluss) an der Schule am Voßbarg
Vorlage: 2004/325
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Schulausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2004

Der Schulausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 04.10.2004 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Ganztagsschulen - Vorstellung des Raum- und Ausstattungskonzeptes und Fortschreibung des Konzeptentwurfes der KGS

Vorlage: 2004/321

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr sowie Herr Ohlenbusch von der Architektengruppe omp stellen zunächst die Thematik anhand einer umfangreichen Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, detailliert vor.

Herr Düser erkundigt sich, ob die räumlichen Kapazitäten für den Mittagstisch ausreichend dimensioniert sind.

Herr Kip erläutert, dass die bislang gesammelten Erfahrungen zeigen, dass in erster Linie Fahrschüler den angebotenen Mittagstisch nutzen. Ein Großteil der Rasteder Schüler geht mittags nach Hause, so dass auch künftig nicht davon ausgegangen werden kann, dass alle Schüler der KGS den Mittagstisch annehmen. Darüber hinaus ist auch zu bedenken, dass das Ganztagsangebot ein freiwilliges Angebot ist, dass mit Sicherheit nicht von allen Schülern angenommen wird.

Herr Unnewehr ergänzt, dass gegebenenfalls auch am Standort Feldbreite Möglichkeiten bestehen, einen Mittagstisch anzubieten.

Frau Langhorst fragt nach, ob es seitens der Schule Bestrebungen gibt, mittelfristig ein verlässliches und zugleich verpflichtendes Ganztagsangebot zu schaffen.

Herr Kip gibt zu verstehen, dass die vorgelegte Konzeption ausdrücklich ein offenes Angebot anstrebt, das für Schüler freiwillig ist. Bereits vor Jahren wurde von der Elternschaft eine verpflichtende Ganztagschule abgelehnt, so dass auch vor dem Hintergrund der aktuellen Landespolitik eine Einführung eines derartigen Systems unrealistisch ist und daher auch nicht angestrebt wird.

Herr Krause lobt die vorgestellte Planung für den Standort Feldbreite, die sowohl neue als auch alte Elemente ausgezeichnet verbindet. Er regt ergänzend an, die kleine Schulturnhalle in das Sanierungsprogramm mit aufzunehmen und Erweiterungsmöglichkeiten für einen Mittagstisch einzuplanen.

Herr Ohlenbusch erläutert, dass der Foyerbereich zur Schulturnhalle relativ unproblematisch umgestaltet werden kann, um eine Versorgung der Schüler über einen Cateringservice zu ermöglichen.

Herr Unnewehr macht bezüglich der angesprochenen Sanierung der Schulturnhalle deutlich, dass das Gebäude der Grundschule zugeordnet ist. Eine Bezuschussung für eine Komplettsanierung ist somit kaum realistisch, da Fördermittel nur für die Schaffung eines offenen Ganztagsangebots für die KGS angefordert werden können. Lediglich die Einrichtung eines Mensabereichs im Foyer ist förderungswürdig.

Niederschrift

Frau Fisbeck und Herr Backhaus legen großen Wert darauf, dass die Schulturnhalle auch künftig komplett für den Sportbetrieb zur Verfügung steht. Im übrigen ist eine Sanierung der Halle mittelfristig unumgänglich.

Herr Langfermann macht darauf aufmerksam, dass die Fördermittel vermutlich nicht so schnell fließen werden. Er regt an, die vorgestellten einzelnen Maßnahmen eventuell Schritt für Schritt mit Eigenmitteln umzusetzen.

Herr Henkel betont, dass nach erfolgter Antragstellung zunächst eine Entscheidung abgewartet werden sollte, bevor Alternativen in den Ratsgremien zur Aussprache kommen.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung eines Ganztagschulangebotes an der KGS voranzutreiben und die hierfür erforderlichen Anträge zu stellen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die im Rahmen der Sitzung vorgestellten Raum- und Ausstattungskonzepte (einschließlich Kostenschätzungen) für die Standorte Wilhelmstraße und Feldbreite als Grundlage für das weitere Antragsverfahren zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Einrichtung einer 10. Klasse (Hauptschulabschluss) an der Schule am Voßbarg
Vorlage: 2004/325

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die Rahmenbedingungen für die Einrichtung einer 10. Klasse an der Schule am Voßbarg.

Frau Fisbeck und Herr Kramer begrüßen ausdrücklich die vorgesehene Einrichtung einer 10. Klasse, die wesentlich dazu beitragen kann, dass möglichst viele Schulabgänger der Förderschule den Hauptschulabschluss absolvieren können.

Auf Nachfrage von Frau Weber erklärt Herr Schrape, dass zum jetzigen Zeitpunkt die vorhandenen Lehrerstunden ausreichen, um eine 10. Hauptschulklasse an der Schule am Voßbarg zu beschulen. Im übrigen ist die nötige Fachkompetenz im Kollegium vorhanden.

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag der Schule am Voßbarg auf Einrichtung einer 10. Klasse (Hauptschulabschluss) in der Förderschule beginnend ab dem 01. August 2005 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:16 Uhr.